



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2015

7,736: Geschichte und Zukunft von Energiesystemen

ECTS-Credits: 3

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (60%)

Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (40%, 60 Min.)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[7,736,1.00 Geschichte und Zukunft von Energiesystemen](#) -- Deutsch -- [Ganser Daniele](#), [Wüstenhagen Rolf](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine spezifischen Vorbedingungen, aber Interesse an interdisziplinären Analysen des Energieproblems und aktuellen energiepolitischen Fragestellungen erwünscht.

Veranstaltungs-Inhalt

In dem Seminar sollen die längerfristigen Perspektiven von Energiesystemen thematisiert werden. Das Energieproblem steht heute im Zentrum der Nachhaltigkeitsdebatte, sowohl was die Ressourcenseite (peak-oil), als auch was die Senken (CO₂) betrifft. Um die anstehenden Veränderungen verstehen zu können, ist es sinnvoll, die Trajektorien zu identifizieren, die in die aktuelle Problemlage geführt haben. Dabei sollen die wichtigsten Lösungsalternativen unter ökologischen, makro- und mikroökonomischen sowie politischen Gesichtspunkten diskutiert werden. Zu diesem Zweck sollen interdisziplinär längerfristige historische Perspektiven mit aktuellen Fragen aus betriebswirtschaftlicher Sicht verbunden werden.

Veranstaltungs-Struktur

In der ersten Sitzung wird durch beide Dozenten in die Thematik eingeführt. Zudem findet die Themenvergabe statt. Die darauf folgenden Sitzungen beginnen jeweils mit einer etwa 40 minütigen studentischen Präsentation zu einem der Seminarthemen. Die Inhalte werden dann im Einzelnen diskutiert und in einen weiteren Kontext gestellt.

Es ist vorgesehen, dass jeder Präsentationsgruppe ca. drei Teilnehmende angehören. Die Präsentationen sind den Teilnehmenden zugänglich zu machen, indem sie 24 Stunden vor der Präsentation im Studynet auf dem Diskussionsforum gespeichert werden. Zeitgleich sind die Präsentationen an die Dozenten zu senden.

Am Ende des Semesters findet zum Abschluss eine 60-minütige Klausur statt.

Das Kontextstudium ist der Form nach **Kontaktstudium**; zum ordnungsgemässen Besuch der Veranstaltung gehört daher die **regelmässige Teilnahme**. Die Studierenden müssen selbst darauf achten, dass sich Veranstaltungstermine **nicht überschneiden**.

Veranstaltungs-Literatur

Einführende Literatur

IEA, 2013: Redrawing the Energy-Climate Map. Executive Summary, World Energy Outlook Special Report. Paris: International Energy Agency.

www.iea.org

IPCC, 2011: Summary for Policymakers. In: IPCC Special Report on Renewable Energy Sources and Climate Change Mitigation. Cambridge University Press, Cambridge, United Kingdom and New York, NY, USA. www.srren.org

Wüstenhagen, R. (2013): Die Energiewende - Status Quo und Ziele, in: Reichmuth, T.: Finanzierung der Energiewende. NZZ Verlag



Zürich: 15-31.

Ganser, D. (2012): Europa im Erdölausch. Die Folgen einer gefährlichen Abhängigkeit, Zürich.

Weitere Literaturangaben zu den einzelnen Seminarthemen werden im Kurs bekannt gegeben.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Keine

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (60%)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

Eine solide Literaturrecherche ist Grundvoraussetzung für die Präsentationen. Weitere Voraussetzungen werden im Kurs bekannt gegeben.

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (40%, 60 Min.)

Bemerkungen

Die Klausur findet am 15.12. vormittags statt.

Hilfsmittel-Regelung

Extended Closed Book

Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" **abschliessend** aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments **TI-30-Serie** sowie zweisprachige Wörterbücher ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, PDAs, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

Es gelten die Regelungen nach dem Extended Closed Book.



Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

siehe oben

Prüfungs-Literatur

Wird im Kurs bekannt gegeben

Administrative Vorgaben

--

Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 20. August 2015
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 12. Oktober 2015
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 02. November 2015

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.